



### TuS Tarmstedt IV frühzeitig Meister in der 3. Kreisklasse Herren Nord



Mit einem 9:0-Heimerfolg gegen den TSV Kuhstedt II hat der TuS Tarmstedt IV am Dienstag in weniger als 90 Minuten zwei wichtige Punkte in der 3. Kreisklasse Herren Nord gesammelt. Beim TSV Kuhstedt II lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit des TuS an diesem Abend aus. Mit 27:1 behielten die Tarmstedter deutlich die Oberhand. Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen eher schnellen Punkt für ihre Mannschaft holten Simon Otten und Mattis Müller beim 11:4, 11:2, 11: 5 gegen Meyer-Gatzke und Diedrich. Ebenfalls wenig Chancen ließen Stephan Wörle mit Partner Gerhard Glüsow beim 11:6, 13:11, 12:10 ihren Gegner Wehleit und Looch. Meike Reuther und Britta Boermann besiegelten dann mit einem 3:1 gegen Ring und Buck das 3:0 für die Tarmsteder. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler im oberen Paarkreuz gegenüber. Mit jeweils 3:0 Sätzen machten Stephan Wörle und Gerhard Glüsow kurzen Prozeß mit ihren Gegnern Rüdiger Meyer-Gatzke und Thomas Wehleit. Die Anzeigetafel wurde auf 5:0 gedreht bevor das mittlere Paarkreuz die Spiele begannen. Die richtige Herangehensweise hatte Meike Reuther beim Erfolg in drei Sätzen gegen Norbert Looch und steuerte den nächsten Punkt für den TuS bei. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Friedo Ringe zeigte Britta Boermann ihrem Kontrahenten die Grenzen auf. Von beiden Spielerinnen ein souveräner Sieg. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 7:0 gegenüber und kreuzte die Schläger. Eher wenig Gegenwehr bekam Simon Otten bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Kurt Buck. Matthis Müller war es nun vorbehalten die frühzeitige Meisterschaft

einzutüten. Beim 3:0-Sieg gelang es Mattis Müller den Gastspieler Bernd Diedrich in die Schranken zu weisen und den wichtigen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt und die Meisterschaft konnte gefeiert werden. Die vierte Mannschaft zeigte mal wieder, was für ein Potenzial in ihr steckt. Besonders die Jugendspieler sind zu erwähnen, die mit ihrer Spielweise großen Anteil an diesem Erfolg hatten. Training, Spaß und der gesunde Ehrgeiz wurde von allen Beteiligten gelebt und führte so zur hochverdienten Meisterschaft. Weiter so und nächstes Jahr sich den höheren Aufgaben stellen um weiterhin so erfolgreich zu sein. Glückwunsch von der Sparte zur Meisterschaft.

